

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Kaufleute arbeiten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen. In den verschiedenen Einsatzbereichen übernehmen sie administrative und organisatorische Aufgaben. Je nach Arbeitsumfeld variieren die Tätigkeiten stark.**

Hinweis: Dieses Profil entspricht der Bildungsverordnung, die bis Ende 2022 gilt. Im Herbst wird das Profil aktualisiert.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Mit Partnern kommunizieren**

- mit Lieferanten kommunizieren, vor allem per Mail und Telefon, Bestellungen aufgeben
- Kundenbriefe verfassen und versenden, Produkte und Dienstleistungen präsentieren, Kunden beraten, Bestellungen aufnehmen

**Finanzen verwalten**

- Lieferscheine von Lieferanten prüfen, Rechnungen verbuchen
- eigene Lieferscheine erstellen, Rechnungen schreiben und verbuchen
- Rechnungen bezahlen, Zahlungseingänge überwachen, Zahlungen verbuchen und Mahnungen schreiben
- Gehaltsabrechnungen erstellen und Lohnzahlungen ausführen
- Statistiken erstellen

**Administrative Aufgaben erledigen**

- Post abholen, sortieren, verteilen, Post aufgeben
- Informationen einholen und weiterverarbeiten
- Datenbanken pflegen (Einträge erfassen, korrigieren, löschen)
- Aktennotizen und Protokolle verfassen
- Mit Mitarbeitenden kommunizieren, informieren
- Termine vereinbaren, Unterlagen zusammenstellen, Anlässe organisieren

Die Ausbildung kann in einer der [folgenden Branchen](#) absolviert werden: Automobil-Gewerbe, [Bank](#), Bauen und Wohnen, Bundesverwaltung, Chemie, Dienstleistung und Administration, Handel, Hotel-Gastro-Tourismus, Internationale Speditionlogistik, Marketing und Kommunikation, Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Notariate Schweiz, öffentlicher Verkehr, öffentliche Verwaltung, Privatversicherung, Reisebüro, santésuisse, Spitäler/Kliniken/Heime, Transport, Treuhand/Immobilien

**Berufsfeld 17**  
Wirtschaft, Verwaltung,  
Tourismus

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 26.9.2011  
(Stand 1.5.2017)

**Dauer**

3 Jahre/4 Jahre (HMS)

**Profile**

- Basis-Grundbildung (B-Profil)
- Erweiterte Grundbildung (E-Profil)
- E-Profil mit Berufsmaturität

Hinweis: Ab Lehrbeginn August 2023 fallen die Profile weg.

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer der [21 Branchen](#). Hinweis: ab 2023 sind es nur noch 19 Branchen.

**Schulische Vollzeitausbildung**

Diverse Schulen in der Deutschschweiz, siehe [Ausbildungen](#)

**Schulische Bildung**

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche (mit BM 2 Tage)

**Berufsbezogene Fächer**

Standardsprache (Deutsch); 1 (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profil); Information/Kommunikation/Administration; Wirtschaft und Gesellschaft

**Überbetriebliche Kurse**

Branchenspezifische Themen

**Berufsmaturität**

Während der Grundbildung nur im E-Profil möglich.

Hinweis: Lernende in der Bankbranche können die Berufsmaturität im Rahmen des Ausbildungsmodells [KV BM Fokus](#) absolvieren.

**Alternativer Bildungsweg**

- Handelsmittelschule mit BM: 3 Jahre Schule/1 Jahr Praktikum
- Handelsschule: 2 Jahre Schule/1 Jahr Praktikum

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaufmann/-

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- für das E-Profil mit Berufsmaturität sind sehr gute schulische Leistungen sowie eine bestandene Aufnahmeprüfung nötig

### Anforderungen

- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden

### Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Fachmann/ Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen, Marketingfachmann/-frau, HR-Fachmann/-frau, Treuhänder/in, Direktionsassistent/in usw.

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling, dipl. Marketingleiter/in, dipl. Leiter/in Human Resources, dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Immobilien-Treuhänder/in usw.

### Höhere Fachschule

Dipl. Bankwirtschafter/in HF, dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Versicherungswirtschafter/in HF usw.

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Bachelor of Science (FH) in Wirtschaftsingenieurwesen usw.

## Berufsverhältnisse

Kaufleute sind in einem kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) oder in einem grossen Konzern beschäftigt. Dabei können sie aus 21 Branchen den Arbeitsbereich wählen, der ihren Interessen am meisten entspricht. Der Arbeitsplatz kann im Einzelbüro eines Handwerksbetriebes ebenso wie im Grossraumbüro einer Bank sein. Informationen zu den Branchen sind unter den Links in der Rubrik "Weitere Informationen" zu finden.

Die Anstellungsverhältnisse unterscheiden sich je nach Branche, Betrieb und Funktion. Es bestehen vielseitige Weiterbildungs-, Spezialisierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten haben Kaufleute die Möglichkeit, sich in Bereichen wie Betriebswirtschaft, Verkauf, Marketing, Fremdsprachen, Human Resources usw. weiterzubilden.

## Weitere Informationen

Kaufmännische Grundbildung  
3011 Bern  
[www.kaufmaennische-grundbildung.ch](http://www.kaufmaennische-grundbildung.ch)

Kaufmännischer Verband  
8027 Zürich  
[www.kfmv.ch](http://www.kfmv.ch)

SKKAB Schweiz. Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen  
3011 Bern  
[www.skkab.ch](http://www.skkab.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Informatiker/in EFZ	19 / 0.561.28.0
Mediamatiker/in EFZ	19 / 0.561.13.0
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	16 / 0.613.45.0
Büroassistent/in EBA	17 / 0.611.85.0